

Vorteilhafte Gelegenheit zum Einkauf für Ausstattungen!

Stickerei-Räumungsverkauf

Aussergewöhnlich billige Preise für

Madeira-Handstickereien

u. a. Languetten etc.,
ferner ca.

20000 Meter Maschinen-Stickereien

für Leib- und Bettwäsche aller Art.

In den Auslagen befinden sich u. a.
Kinder-Garderobe
Fertige Herren-Konfektion
Schürzen f. Damen u. Kinder
Teppiche
Gardinen
Tischdecken
Vorleger
Schlafdecken
Bettedecken
Steppedecken
Tischzeuge
Handtücher
Kleiderstoffe
Stoff-Reste
für Kleider, Blusen etc.

Vor meiner Inventur-Aufnahme

sind aus allen Lägern

grössere Warenposten

herausortiert, die möglichst geräumt werden sollen und deshalb mit **bedeutend**

herabgesetzten Preisen

ausgezeichnet sind.

H. C. Weddy-Pönicke, Halle a. S.

Fernruf 292. Leipziger Strasse 6. Elektr. Fahrstühle.

Mitglied des **Rabatt-Spar-Vereins.**

Porzellan

LOUIS

BÖCKER

7 Leipzigerstrasse 7.

Mein diesjähriger **Inventur-**

Ausverkauf

beginnt am **Montag, den 10. Januar**
und enthält bedeutende Posten
Porzellan, Steingut und Glas
zu enorm **billigen** Ausverkaufspreisen.

Um meiner verehrten Kundschaft besondere Vorteile zu bieten, habe ich mich entschlossen, fast sämtliche

Kristalle

— auch die neuesten Formen und Schiffe —
während der Dauer des Ausverkaufs zu ganz **billigen**
Ausnahmepreisen zubringen und bitte ich von diesem
Sonderangebot ausgiebigen Gebrauch zu machen.

Empfehle

Brautleuten und

Möbelreflektanten,
mein enorm großes Lager
in
Möbeln u. Polsterwaren
v. einfachsten b. zum elegantesten
zu befähigen.

Vollständige
Wohnungseinrichtungen
im Preise von 200—5000 Mfr. in
großer Auswahl.

Als besonderes Angebot verkaufe wegen überfülltem Lager Buffets, Schreibrische, Bücher-schränke, Vertikows, Kleidersekretäre, Sofas, elegante Plüschgarnituren, Umbaus zu raumend billigen Preisen.

Friedrich Peileke,
Telephon 2450. Geiststr. 25.

Eigene Tischerei,
eigene Polsterwerkstätte
im Hause. 184

Otto Unbekannt. Halle a. S.

Brillen, Klemmer

mit Rathenower Gläsern werden jedem Auge sorgfältig angepaßt. Anfertigung nach ärztlicher Vorschrift im

Optischen Institut

Otto Unbekannt

Grosse Ulrichstrasse 1a. 1055

Soennecken-Fabrik in Bonn

Büromöbel

Haupt-Niederlage:



Rübensaft 1 Pfd. 18 Pfg.
Kandissirup 1 Pfd. 18 Pfg.
Stärkesirup 1 Pfd. 18 Pfg.
Salzgetrockn. **Pfefferminze**
1 Pfd. 25 Pfg. Rhein. Apfelkraut
1 Pfd. 60 Pfg. empfiehlt
Gr. Ulrichstr. 31.
A. Trautwein, Mitgl. d. R.-Sp.-V.

Aug. Weddy, Leipzigerstrasse 22/23.

Feinste Apfelsinen und Citronen

in allen Preislagen
für Wiederverkäufer und im einzelnen billigst bei

Bernh. Barth, Kl. Ulrichstr. 10.

Achtung!

Meiner werthen Kundschaft zur Kenntnis, daß ich von **Niemberg nach Hohenturm** verzoogen bin und mein Geschäft in **Schiefer, Biegel- und Pappeckeri** weiter anführe zu den billigsten Preisen.

August Kluge, Dachdeckermeister, Hohenturm.

Akademisches Lehr-Atelier
für Schnittzeichnen
Zuschneiden u. Anfertigung eig. Garderoben n. d. ges. gesch. prim. Dresden.

Triumph-Methode.
Prosp. gratis, Referenzen aus d. feinsten Kreisen. Schnittmuster-Verkauf.

Frau **Berta Linke**, Direkt. der Triumph-Methode f. d. Prov. Sachs., Halle a. S., Gr. Ulrichstrasse 63.

Künstliche Zähne,
Plomben, Stützähne, Reparaturen etc.
Spezialität: **Schmerzloses Zahnziehen.**

Willy Muder, am Leipziger Turm
Neue Promenade 16 I, Ecke Leipzigerstrasse.
Zahlreiche Anerkennungen. — Teilzahlung. — Telephon 3483.

Neuheit! zum Hofenträger zum Anfertigen. H. Schnee Nachf., Gr. Steinstr. 84.

Mein diesjähriger

Inventur-Ausverkauf

bietet durch aussergewöhnliche
Preismässigung vorzügliche
und billigste Kaufgelegenheit
:: für beste Waren. ::

Franz Reich,

Poststrasse 21.

Mit 8 Beilagen.

Für die Inserate verantwortlich: Paul Herken, Halle a. S., Telephon 158.

Sonntage.

9. Januar.

- 1808. Einführung der neuen Weinstockung in Italien.
1823. Der Chirurg Friedrich von Esnards, der Onkel der Kaiserin Auguste Viktoria, geboren.
1829. Der Reichsgerichtsrath Adolf von Schlagintweit geboren.
1871. Treffen bei Willeby.
1873. Napoleon III. gestorben.
1878. Schicksal im Schiffsapost zwischen Anstalt und der Türkei.
1908. Der Samorist Wilhelm Busch gestorben.
1909. Der englische Reutnant Ernest G. Sheadleton erreicht den 28 25' südlichen Breite.

Tagesspruch: Gutes Flagen und Wimmern Wird dir die Not nur beschlummern,
Legs mutig die Hände an, So ist das Schlimmste schon abgetan.

Halle'sche Nachrichten.

Halle a. S., den 8. Januar.

Die Strafkammerungssitzung. Am 8. September hat auf Grund einer Kammergerichtsbeschwerde ein Hallescher Staatsanwalt von der Anklage freigesprochen worden, daß er fälschlicherweise seine von seinem Hause nicht entnommen hätte.
Beschlüsse wurde dem Oberbürger am 1. d. M. die Beschlüsse der Stadtkommissionen, nachmittags und abends für Mitglieder der gemeinschaftlichen Ortskassen (für die Beiträge durch die Herren Prof. v. Drigalski und Dr. Peters) geöffnet.
Montag führt um 11 Uhr vormittags Herr Oberbürger Dr. Weniger, abends 8 Uhr Herr Dr. Wald; von 5 Uhr nachmittags ab finden Sitzungen nach Bedarf statt (siehe Anzeiger).
Kirchenmusik. Der Singschüler der Bartholomäuskommune (Leitung: Organist Hentel) veranstaltet am Sonntag, den 16. Januar, abends 7 Uhr, in seiner Kirche zu Halle-Giebichenstein seine Kirchenmusik.
Epithanasienfeier. Der französische Kinderergottesdienst am St. Ulrich veranlaßt eine Epithanasienfeier am Sonntag, den 9. Januar, nachmittags 5 Uhr im Saal der Volkshochschule an der Neuen Promenade, in welcher Herr Pastor Heintze die Ansprache hält und Herr Superintendent Herr Schillinger aus der Mission in China seinen Bericht über Angehörige der Kinder gibt, soweit Platz vorhanden ist, bei der Feier willkommen.
Der Cv. Jünglingsverein an St. Johannes feierte am Donnerstag im „Wintergarten“ sein 6. Stiftungsfest.
Engl. Tüll-Gardinen. Ein Posten 1900 Meter ca. 1900 Meter.

Der Deutsche Jünglingsbund, der die hiesigen preussischen Provinzen und Anhalt, also auch Halle umfaßt, und über 500 Vereine mit über 20 000 Mitgliedern zählt, feiert sein 64. Jahrestag am Sonntag Trinitatis, 22. 1910 in Halle am Hauptplatz.
Vereinshausbesuche. Auch in diesem Jahre finden die schon seit Jahren eingeführten und viel besuchten Besuche zum Besten des Evangelischen Vereinshauses im Januar und Februar statt, auf welche unter Anderem besonders aufmerksam gemacht.
Gallischer Lehrerverein. Am Mittwoch, den 12. Januar, sprach Herr Professor Dr. Neumann, der bedeutendste Vertreter der experimentellen Pädagogik, über „Pädagogische Analyse des Lebens und Schreibens und ihre Bedeutung für die Unterrichtspraxis“.
Vereinshaus. Die Eintrittskarten für sämtliche Besuche sind 4 Mk., für Einzelbesuche 1 Mk. und sind zu beziehen von der Geschäftsleitung, S. Hofmann, Gr. Ulrichstraße 35, von Wilhelm v. Burghard, Breitestraße 10, sowie von dem Direktor des Evangelischen Vereinshauses, H. Klausstraße 16.
Vereinshaus. Am Mittwoch, den 12. Januar, sprach Herr Professor Dr. Neumann, der bedeutendste Vertreter der experimentellen Pädagogik, über „Pädagogische Analyse des Lebens und Schreibens und ihre Bedeutung für die Unterrichtspraxis“.
Vereinshaus. Die Eintrittskarten für sämtliche Besuche sind 4 Mk., für Einzelbesuche 1 Mk. und sind zu beziehen von der Geschäftsleitung, S. Hofmann, Gr. Ulrichstraße 35, von Wilhelm v. Burghard, Breitestraße 10, sowie von dem Direktor des Evangelischen Vereinshauses, H. Klausstraße 16.
Vereinshaus. Am Mittwoch, den 12. Januar, sprach Herr Professor Dr. Neumann, der bedeutendste Vertreter der experimentellen Pädagogik, über „Pädagogische Analyse des Lebens und Schreibens und ihre Bedeutung für die Unterrichtspraxis“.

lein, weil sonst der Steuerausfall noch größer werden würde. So blühe die Steuer heute nur eine drückende Sonderbelastung eines einzelnen Standes ohne bezogen zur Entlastung der übrigen hiesigen Steuerträger.
Der Mitteldeutsche Verein selbständiger Markt- und Messenbesucher. Die Messe, veranlagt seine Mitglieder, deren Angehörige und sonstige Gäste zum 12. Stiftungsfest am Donnerstag in „Freibergs Garten“.
Die Halle'sche Fleischmarktblau. K. G. hat einen Bescheid im Rechtsanwaltsamt.
Solofischer Garten. Ein besonders interessantes Schaustück ist mit der Zeit unser Landhof geworden.
Das II. Gesellschaftsfest. Am gestern Freitag im Zoologischen Garten veranstaltet wurde, erfreute sich dieses recht guten Besuchs.

Advertisement for 'Käufungs-Gesellschaft' featuring a large table of goods and prices. The table lists items like Blusen-Seide, Messaline-Seide, Liberty-Seide, Engl. Tüll-Gardinen, Salon-Kleider, Abend-Mäntel, Paletot-Kostüme, and Plüsch-Jacketts with their respective prices and descriptions. The company name 'Geschäftshaus Z. Lewin' is prominently displayed at the bottom.

Letzte Draht- und Fernsprech-Nachrichten.

Das Bismarckdenkmal bei Vingerbühl.

Köln, 8. Januar. In der gestrigen Verammlung zur Gründung eines Bismarckdenkmals bei Vingerbühl erklärte der Morgenblätter zufolge Regierungspräsident Steinmeier, daß für das Denkmal zwei Millionen Mark erforderlich seien, wovon bisher 330 000 Mk. aufgebracht sind.

Vom Grafen Jepsen.

Stuttgart, 8. Januar. Graf Jepsen ist heute in guter Verfassung aus dem Katharinenhospital entlassen worden.

Die chinesische Marine-Studienkommission.

Kiel, 8. Januar. Die Mitglieder der chinesischen Marine-Studienkommission befinden heute vormittag die Kaiserliche Yacht. Als das Boot des Prinzen Hai-Fu von der Akademiebrücke abging, feuerte die im Hafen liegende Flotte einen Salut von 21 Schuß. Gleichzeitig wurde von sämtlichen Kriegsschiffen die chinesische Flagge am Großmast gehißt.

Kiel, 8. Januar. Gegen 11 Uhr vorm. begab sich die chinesische Marine-Studienkommission von der Kaiserlichen Yacht nach der im Jagdenhaff anwesenden Germania-Werft und besichtigte dort den Stapellauf eines Hochsee-Lordboots sowie eines Unterseeboots bei.

Deutschland und England.

London, 8. Januar. Generalfeldmarschall Kitchener ist heute in einer Rede, die er in South Shields hielt, gegen die Angriffe gegen die Kaiserliche Yacht, gegen die Kaiserliche Yacht seine Kritik und seine bitterste Unruhe hervorzuheben, sondern für die englische Regierung, deren erste Pflicht es sei, für den Krieg bereit zu sein und die zweite, unaufhörlich nach Frieden zu streben, den Gegenstand ruhiger Erwägung bilden. Die gegen-

wärtige Regierung erfüllt in beiden Punkten ihre Pflicht. Deutschland sei England größer und besser verbündeter.

Der Dampfer „Fürst Bismarck“ abgefloßt. Hamburg, 8. Januar. Die Hamburg-Amerika-Linie teilt mit, daß der bei Orbetello in der Nähe von Genua auf Grund geratene Dampfer „Fürst Bismarck“, nachdem ein Teil der Ladung gelöst worden war, abgehoben und nach Genua eingedragt wurde, wo der Rest der Ladung gelöst und der Dampfer untersucht werden soll, ob er die Reise nach Hamburg fortsetzen kann. Das Schiff ist nicht unbeschädigt.

Vom Dampfer „Prinzeß Irene“.

Bremen, 8. Januar. Nach einem drahtlosen Telegramm des Dampfers „Prinzeß Friedrich Wilhelm“ setzte der Dampfer „Prinzeß Irene“, der das Ruder verloren hat, seine Reise nach der Beyer mit verminderter Geschwindigkeit von 10-11 Meilen fort. Der Dampfer ist morgen im englischen Kanal zu erwarten. Im Nord befindet sich alles wohl. Der Dampfer wird voraussichtlich am 12. oder 13. Januar in Bremerhaven eintreffen.

Nächtlicher Tod.

Berlin, 8. Januar. Im chemischen Laboratorium der Universität fürste plötzlich, ohne das irgend ein Zeichen von Unwohlsein sich vorher gezeigt hätte, der Student der Chemie Radchowski aus Posenborn mit seinem Schmelz hinterüber und war sofort tot. Die Ursache des Todesfalles ist noch nicht aufgeklärt.

Erhoben.

Dresden, 8. Januar. In der vergangenen Nacht wurde in einem Personenzug, der um 1 1/2 Uhr von Plauen nach Eger fährt, in einem Frauenabteil ein Frauenpauker tot aufgefunden. Sie hatte sich mit einem Revolver erschossen.

Verurteilung eines sozialdemokratischen Redakteurs. Leipzig, 8. Januar. Der verantwortliche Redakteur der „Leipziger Volkszeitung“, Hermann Müller, wurde heute von

der dritten Strafkammer des hiesigen Landgerichts wegen Beleidigung des Regimentskommandeurs des 7. sächsischen Artillerie-Regiments Oberlieutnant Freiherrn v. Oebelien und des Leutnants Barnebold, begangen in der Nummer vom 9. Juli 1900, zu 400 Mark Geldstrafe oder 40 Tagen Gefängnis verurteilt.

Gelden und Märtyrer der Flugdramen.

Paris, 8. Januar. Der „Zigaro“ veröffentlicht ein Schreiben des Senators Desjournelles de Constant, in dem dieser an den Tod der Abtiner Delagrangue und Ferber, der Bemennung des Denkmals „La République“, Wissenschaft u. a. erinnert und die Errichtung eines Denkmals für die Gelden und Märtyrer der Flugdramen anregt.

Zu dem Kampfe französischer Truppen mit chinesischen Fahnenflüchtligen.

Paris, 8. Januar. Anlässlich des gemeldeten blutigen Scharmützels in Tonkin erklärte General Famin, ehemaliger Direktor der Kolonialtruppenbildung im Kriegsministerium, einem Besichtigter, man müsse eine Besichtigung nach Indochina entfenden, die geneigt wäre, während einer ziemlich langen Zeit sich ausschließlich der Organisation dieser Kolonie zu widmen. Dieser Mann müsse eine hinreichend unabhängige Stellung haben, um alle ihm notwendig erscheinenden Maßnahmen treffen zu können. Die Eingeborenen müßten eine starke Hand über sich fühlen, denn sonst würde das Verfehlen Frankreichs in der gefährlichsten Weise noch weiter erschwert werden. Deshalb müsse man gegen die Aufständischen und namentlich gegen deren Führer Bekämpfungsvorhaben vorgehen. Die Einrichtung des letzteren wäre unerlässlich, sonst könne man sich auf die ermittelten Ereignisse gefasst machen.

Verfahren gegen zwei ehemalige dänische Minister.

Kopenhagen, 8. Januar. Heute begann die rechtsgerichtliche Verhandlung gegen den früheren Ministerpräsidenten J. C. Christensen und den früheren Minister des Innern Sigurd Berg. Nach Eröffnung der ermittelnden gerichtlichen Formalitäten wurde die Verhandlung auf Antrag des öffentlichen Anklägers auf Samstag, den 2. April vertagt.

Kardinal Sattler.

Rom, 8. Januar. Kardinal Sattler ist heute früh gestorben.

Zum tунейш-tribolitanischen Grenzkonflikt. Konstantinopel, 8. Januar. Der französische Botschafter hat bei der Porte die Zurückziehung der türkischen Truppen aus dem frühigen tунейш-tribolitanischen Grenzgebiet verlangt.

Eine ungeschickte Gerichtsung.

Washington, 8. Januar. Präsident Madison teilte dem Staatsdepartement mit, die Gründung der beiden Americaner Grace und Canon habe sich als ungeschickter erwiesen.

Trauriger Tod.

New-York, 8. Januar. General J. P. Jones, der unterwegs nach Managua vor als Vertreter Estradas, um mit dem Präsidenten Madrigal den Frieden zu vereinbaren, ist gestern infolge Kernens des Bootes bei der Barre von Greytown ertrunken.

Das Urteil gegen Decker.

Santiago de Chile, 8. Januar. Das Appellationsgericht bestätigte das Urteil gegen den früheren Kommanden der deutschen Gesandtschaft Decker, der einer hiesigen Diener ermordet und Feuer an das Gesandtschaftsgebäude gelegt hatte. Der Verurteilte wird an den Aufhängestuhl abgehängt.

Rheinisches Technikum Bingen Maschinenbau, Elektrotechnik, Automobilbau, Brückenbau, Schiffbau.

Seit 30 Jahren besuchter Dr. Friedrichsen's Pepsin Salzauro-Dragees à 0,1 bei Magen- und Verdauungsbeschwerden. Glas 1,50 u. 3,-. Wf. Kronen-Apothek Berlin, Friedrichstraße 160. 430

Wetterbericht des offiziellen Wetterdienstes vom 8. Januar, früh 7 Uhr.

Table with 7 columns: Ort, Luftdruck, Temperatur, Wind, Wetter, Temperatur (höchst/niedrig), Regenfall in 24 Stunden. Rows include Galle, Gollau, Nordhausen, Nordburg, Gardsleben, Broden.

1) Gestern geringe Niederschläge.

Der hohe Druck überdeckt noch das gesamte Europa, hat aber an Intensität abgenommen; sein Maximum liegt heute noch über Spanien. In seinen Bereiche hatte der Stiefdruck bei schwacher Luftbewegung nur noch wenig frisches, neblig, aber vorwiegend trockenes Wetter; die Temperatur ist heute meist etwas gemüht und vielfach hat Luftfäden stattgefunden. So wie auch gestern noch unter der Herrschaft des hier wahrscheinlich einwärts vorgerückten Barometernormals verblieben. Dürchen, so haben wir teilweise wolfiges, vorwiegend trockenes Wetter zu erwarten, die Temperatur wird dem Gefrierpunkte nahe bleiben.

Wetterberichter des offiziellen Wetterdienstes für Sonntag, 9. Januar: Teilweise wolfig, meist trocken, Temperatur dem Gefrierpunkte nahe.

Unter Waderburger Privatkorrespondent schreibt uns noch folgendes: Wetterbericht vom 8. Januar, morgens 5 Uhr: Ein Hoch von großer Ausdehnung überdeckt Zentral- und Ost-Europa, das aber langsam an Intensität verliert und nach etwas angedimmter. Zug bestehen ist bei Wetter in Deutschland meist trüb, neblig, nur trocken und teilweise etwas kälter geworden. Eine im Norden vorrückende Depression kann leicht in den nördlichen Teilen Deutschlands teilweise etwas Niederschläge veranlassen.

Wetterbericht vom 9. Januar: Nördliche Zelle: Weich wolfig bis trüb, mäßig Temperatur wenig verändert, teilweise etwas Niederschläge. Die südlichen Zelle: Teilweise aufziehend, meist neblig bis trüb, etwas kälter, vorwiegend trocken.

Voraussetzungen des Wetter am 10. Januar: Teilweise besseres, vielfach wolfiges, windiges Wetter, stellenweise etwas Niederschläge, Temperatur meist wenig verändert.

Waffenhande am 8. Januar:

Table with 2 columns: Name, Preis. Rows include Galle, Gollau, Nordhausen, Nordburg, Gardsleben, Broden.

Kursnotierungen der Berliner Börse vom 8. Januar, 2 Uhr nachmittags.

Table with 2 columns: Eisenbahn-Aktien, Wechsel-Kurse. Includes various railway stocks and exchange rates.

Table with 2 columns: Eisenbahn-Obligationen, Eisenbahn-Prioritäten. Includes railway bonds and preferred shares.

Table with 2 columns: Deutsche Anleihen, Bank-Aktien. Includes German government bonds and bank stocks.

Table with 2 columns: Bank-Aktien, Bräuer-Aktien. Includes bank stocks and brewery stocks.

Table with 2 columns: Bräuer-Aktien, Industrie-Papiere. Includes brewery stocks and industrial papers.

Table with 2 columns: Industrie-Papiere, Aktien. Includes industrial papers and general stocks.

Table with 2 columns: Aktien, Kursnotierungen der Leipziger Börse vom 8. Januar, 1 Uhr. Includes general stocks and Leipzig market notes.

Table with 2 columns: Aktien, Kursnotierungen der Leipziger Börse vom 8. Januar, 1 Uhr. Includes general stocks and Leipzig market notes.

Table with 2 columns: Aktien, Kursnotierungen der Leipziger Börse vom 8. Januar, 1 Uhr. Includes general stocks and Leipzig market notes.

Table with 2 columns: Aktien, Kursnotierungen der Leipziger Börse vom 8. Januar, 1 Uhr. Includes general stocks and Leipzig market notes.

Bankhaus Paul Schausell & Co., Halle a. S., Bitterfeld, Doltzsch, Ellenburg. An- und Verkauf von Wertpapieren, Einlösung von Coupons, Verzinsung von Geldanlagen, Conto-Corrent- u. Wechsel-Verkehr etc.

Vermischtes.

ngc. Theodor Roosevelt's Reise nach Berlin. Der ehemalige Präsident der Vereinigten Staaten von Amerika, Theodor Roosevelt, wird gegen Ende des Monats April nach Berlin kommen. Man nimmt an, daß er am 28. April in Berlin eintrifft wird. Die Dauer seines Aufenthaltes in der Hauptstadt des Deutschen Reiches ist auf drei Tage berechnet.

Strenge Kälte. Auch in Amerika ist der Winter eingezogen. In New-York trat am Donnerstag nach einem heftigen Regen so große Kälte ein, daß die ganze Stadt wie unter einer Eisbede erlag. In Chicago und die Staaten Dakota, Kansas, Minnesota und Iowa ist ein eigige Blizzard dahingekommen, der unendlich viel Schaden verursacht hat. Viele Menschen sind erfroren. Die Eisenbahnen können den Verkehr nicht aufrechterhalten, wodurch in einigen Orten auch noch Mangel an Lebensmitteln eingetreten ist. — Gewaltige Schneefürne haben an der Westküste von Neu-Schottland mehrere Dörfer an Menschenleben sowie an Fortbewegungen der Fischereiflotte ange richtet. — Aus Wien telegraphisch wird berichtet, daß 42 Menschen im Schneesturm ihr Leben verloren haben. Neunliche Postposten kommen aus zahlreichen anderen Orten.

Anschlag auf einen Besonderen. Auf den Frühlingskongress Dortmund-Binnen wurde ein Revolverattentat ausgeübt. Die Kugel durchschlug das Fenster, an dem ein Gardam und ein Bahnbeamter sichtbar waren. Beide wurden durch die Glassplitter leicht verletzt. Keiner ist auch diesmal nicht gelungen, den Täter abzufassen, obwohl sich der Vorgang am hellen Tage abspielte.

W. Der Dampfer „Dresden“, der von Hamburg nach West-Sartlepool bestimmt war, ist beim vierten Feuerstich in der Elbe mit dem Dampfer „Goth“ von der Union Gasite-Line zusammengefahren. Die „Dresden“ ist mit gebrochenem Vordersteven nach Cuxhaven zurückgekehrt. Die „Goth“ hat ihre Reise nach Mauritius fortgesetzt. In wenigen Tagen ist dies der dritte Zusammenstoß infolge des Nebels.

Der Altwandervogel, Bund für Jugendwanderungen, feierte sein Bundesfest vom 2.—4. Januar in Berlin, wozu weit über 100 Wandervogel aus allen Teilen Deutschlands versammelt waren. Der Geschäftsbericht ergab, daß der Bund, der die älteste und größte Wandervogelvereinigung ist, jetzt 86 Ortsgruppen mit 4141 Scholaren zählt. Dazu kommen noch an 1000 Mitglieder des Eltern- und Freundesrates und 99 Bundesführer. Zum Bundesvorsitzenden wurde Oberlehrer Professor Dr. Kolbe-

Berlin wiedergewählt. Am dem Festabend nahmen 2000 Personen teil. Die 700 Berliner Scholaren erwiesen ihren ausüblichen Bundesbrüdern die denkbar beste Gastfreundschaft. Ein hübscher Mittagstisch in Dahlen bereichte die Führer zum Schluß in fröhlicher Weise.

W. Unglück oder Selbstmord? In der letzten Nacht überfuhr ein Eisenbahnzug zwischen Warburg a. L. und Niederweimar den Jäger Schneider von der 4. Kompanie des Warburger Jägerbataillons. Kränke lieg Selbstmord vor.

Beim Schlittschuhlauf ertrunken. Auf dem Teiche hinter der Niederzöggrube bei Weuthen sind vier Personen beim Schlittschuhlaufen ertrunken, von denen drei, der 16jährige Grabenarbeiter Schander, die 15jährige Marie Czerny und der 12jährige Schulknabe Kuntzsch, ertrunken.

Haarüberfall. Wie die „Starg. Ztg.“ aus Dölich meldet, wurde in der vorletzten Nacht auf dem dortigen Remonte-Depot der Königl. Amtsrat Klein von einem Einbrecher, der sich eingeschlichen hatte, überfallen und durch vierzig Messerstiche und Revolverstiche schwer verletzt. Klein wurde nach dem nächsten Krankenhaus in Stargard übergeführt. Der Einbrecher konnte auf dem Bahnhof in Gollin festgenommen werden. Er ist ein Barbier namens Haaf, der den Amtsrat früher in Dölich rasierte.

Montag, den 10. Januar
beginnt der jährlich nur einmal stattfindende

Inventur-Ausverkauf.

In allen Abteilungen sind bei der Inventur-Aufnahme grosse Posten festgestellt, die mit Rücksicht auf die neuen Waren-Eingänge unbedingrt geräumt werden müssen.

Kleiderstoffe in Seide, Wolle und Baumwolle.	Handschuhe für Damen, Herren und Kinder, in Leder u. Stoff.	Unterröcke in Seide, Velours, Trikot, Moiréte.	Taschentücher für Damen, Herren und Kinder, mit und ohne Monogramm.
Damen-Wäsche Taghemden, Nachthemden, Jacken, Bekleider.	Herren-Wäsche weisse u. farb. Oberhemden, Nachthemden, Kragen, Manschetten.	Normalwäsche für Damen, Herren und Kinder alle Systeme.	Strümpfe und Socken für Damen, Herren und Kinder.
Halbfertige Roben in Seldemull und Leinen.	Schürzen für Damen, Tee- und Haus-schürzen, Kinderschul-schürzen.	Wollene Fantasieartikel.	Theater-u. Konzert-Chales
Täschchen aus Leder oder Metall, Pompadours aus Seide.	Damen-Gürtel Gürtelbänder, Gürtelschlösser.	Herren-Moden Krawatten, Kragenschoner, Filz-Hüte, Hosenträger.	Weisswaren, Stickerelen, Rüschen Schleifen.

Damenkonfektion Damen-Jackets, Herbst- u. Winter-Paletots, Abend-Mäntel, Kleider, Kostüme, Kleiderrocke, Blusen, Matinées, Morgenrocke, Backfischkleider.	Damenputz Damen-Hüte, Sport-Hüte u. -Mützen, Kinder-Hüte u. -Mützen.	Pelzwaren Pelz-Jacken, Pelz-Mäntel, Pelz-Muffen, Pelz-Stolas, Kinder-Pelzgarnituren.
---	--	--

Gardinen u. Vorhänge Gardinen, Stores, Vorhänge in weiss, creme und farbig in geprüften Qualitäten, sehr reich gestickt.	Teppiche u. Vorleger deutschen und echt orientalischen Ursprungs, erstklassige Erzeugnisse in grösster Auswahl.		
Möbelstoffe Möbelplüsch- und Gobelin-gewebe — Läuferstoffe, Kissen.	Diwandecken und Tischdecken in Plüsch, Tuch und Fantasiegewebe.	Bettdecken Schlafdecken, Steppdecken, Reisedecken.	Tisch- u. Bettwäsche Handtücher.

Garten- u. Balkon-Möbel. Dielen-Möbel. Klein- u. Ziermöbel. Vollständige Schlafzimmer.

Während früher diese Partien teils Wiederverkäufern überlassen wurden, haben wir uns entschlossen, diese Vorteile unseren Kunden anzubieten und die

Preise oft weit über die Hälfte ermässigt.

Halle a. S.,
Gr. Steinstrasse 86/87,
Marktplatz 21.

A. Huth & Co.

Halle a. S.,
Gr. Steinstrasse 86/87,
Marktplatz 21.

Walhalla-Theater

Direktor u. Besitzer: Paul Blätthgen.

Heute Sonnabend, Bunter Abend.
nach der Vorstellung:

Morgen Sonntag Frühschoppen. Anfang 12 Uhr.
Gesamtes Walhalla-Orchester. — Entree frei.

Nachmittags Fremden-Vorstellung.
Kleine Preise. Erwachsene ein Kind frei. Kinder halbe Preise.

Letzter Sonntag das phänomenale Schlager-Programm.

Garlands 20 Neger

Christi-Duo - Mac Turc - Perski
Henry de Vrys herrliche Skulpturen
Willy Robert - - B. T. L. Krügers Maskerade
The Yukitos - Frenzi Mendzorf - Biograph.

Freitag und Sonntag von 7 1/2 Uhr an

Tulpe

Souper-Musik
Sonntag Diner-Musik
von 1-8 Uhr.
Austern und Austerngerichte.

5 französische Vorträge

von Lektor V. Michel, Professor agrégé de l'Université, über

Le Roman contemporain en France

(Maupassant - Zola - Huysmans, M. Prévost - A. France, Loti, Bourget, M. Barrès, M. Tinagro etc.)
im audit. max. des Universitäts-Sonnabend von 4-5 den 15. und 29. Januar, den 12. und 26. Februar, den 12. März. (Beginn präzis 4 Uhr). Karten zu 5 Mk. — einz. Vorträge 1.50 — beim Kastellan d. Seminargeb.

Kaisersäle.
Donnerstag, den 13. Januar, abends 8 Uhr

Brahms-Schumann-Abend von

Télémaque Lambrino.

Brahms: Sonate F-moll op. 5. Schumann: a) Sonate G-moll op. 22, b) Fantasietücke op. 12, c) Etudes symphoniques op. 13. Blüthner-Fügel aus dem Magazin von B. D.M.

Karten zu 8.10, 2.10, 1.55, 1.05 Mk. in d. Hofmusikalienhandlung
Heinrich Nothan, Gr. Ulrichstr. 38.

Kaisersäle, Montag, 10. Januar, 8 Uhr
Konzert mit dem verstärkten Winderstein-Orchester

FELIX MOTTL

Progr.: Stück, Ouv. Iphigénie, Händel, Konzert C-durf. Str.-Orch.
BEETHOVEN: IX. Symphonie

Chor: Heilische Singakademie (Dir.: Würtschmidt), Soloquartett: Berliner Gesangs-Ensemble (Hedw. Kaufmann, Marta Riemschneider, Alfr. v. Fossard, Kammeränger E. Liepe). — Karten zu 1 1/2, 2, 2 1/2, 3, 4 Mk. bei Heinrich Nothan, Gr. Ulrichstr. 38. — Fernspr. 2335. [61]

Nach Schluss
Erfrihungen und delikater kleiner Imbiß in den behaglichen Räumen des

Weinhaus Broskowski.

Saalschloss-Brauerei.
Sonntag, den 9. Jan., von nachm. 1/4 bis abends 11 Uhr
zwei Militär-Konzerte

der Kapellen des Feld-Art.-Regts. Nr. 75 und des Füß.-Regts. General-Feldmarschall Graf Blumenthal (Magdeb.) Nr. 36. Eintritt 35 Bfg. Karten gültig. F. Winkler.

„Zum Würzburger“
am Hallmarkt, dem Polizeigeb. gegenüber, Fernspr. 2807.
Ausschank Würzburger Bürgerbräu,
von Siphon-Versand.

Tel. 103. Apollo-Theater
Direction: Gustav Poller.

Die ganze Stadt
lacht
über den unterwürftigen,
faulsten Komiker

Schmitz

in der tollen Barocke

Herbst-Manöver.

Das einstimmige Urteil lautet:
So haben wir noch nicht
gelacht!

Vorher: Das großartige Weltfabrik-Programm:
Die Pariser Schönheit **Mlle. Hero**
in „Modèle vivant“
An Farbenpracht und Lichteffekten einzigartige,
herrliche Kunstschöpfungen.
11. a. das Orig.-Modell „Zepplin III“ mit der „Germania“
und die übrigen Entenfabrik-Nummern.

Sonntag, den 9. Januar, nachm. 4 und abends 8 Uhr:
2 grosse Vorstellungen.

In beiden: Rheinisches Possen-Theater Schmitz.
Zur Nachmittags-Vorstellung: Keine Familienpreise.

Zoolog. Garten.

Sonntag, 9. Januar
Grosses Konzert,
ausgeführt vom gelamten
Orchester des Inf.-Regts.
Nr. 36 (Leitung: Maj. Drey-
müllermeister O. Wiesner).
Anfang 8 1/2, Ende geg. 6 1/2 Uhr.
Eintrittspreis
Erw. 50 Bfg., Kinder 30 Bfg.
Bis mittags 12 Uhr:
Erw. 30 Bfg., Kinder 20 Bfg.

Eröffnung
Sonnabend, 8. Januar 1910
abends 5 Uhr.

Hotel Wettiner Hof

— Magdeburgerstr. —

Meinen werten Freunden, Gästen, Bekannten und geehrtem Publikum zur gefl. Kenntnisnahme, dass ich mit heutigem Tage neben meinem Café Wintergarten noch obiges Hotel übernommen und wieder eröffne und die Leitung desselben meinem Bruder, Herrn Oberkellner Richard Zscheuye, übertragen habe.

Es wird mein Bestreben sein, durch Verabreichung guter Getränke und Speisen und aufmerksame, freundliche Bedienung alle mich Besuchenden zufrieden zu stellen.

Indem höflichst bitte, mich in meinem neuen Unternehmen gütigst unterstützen zu wollen, zeichne

Hochachtungsvoll **Paul Zscheuye.**

Eröffnung
Sonnabend, 8. Januar 1910
abends 5 Uhr.

Mod. Lein. Kragen, Maeh,
farbige
Servietten, Garnituren,
Oberhemden,
Gust. Liebermann, Bernburger-
straße 30.

Stadttheater in Halle a. S.
Sonntag, den 9. Jan. 1910,
nachmittags 3 1/2 Uhr:
12. Fremdb. Post. i. ermäß. Preisen.
Novität! Zum 15. Male: Novität!
Die Förster-Christi.

Direkt in 3 Akten von Bernhard
Wuchst. Musik v. Georg Jarno.
Spielleitung: Karl Stahberg.
Musikalische Leitung: W. Nibel.
(Obne Operette.)
Kasseneröffnung 3 Uhr. Auf. 8 1/2 Uhr.
Ende gegen 6 Uhr.
Abends 7 1/2 Uhr:
115. Vert. im Abonn. 3. Viertel.
Carmen.
Oper in 4 Akten. Text nach Prosper
Mérimee's gleichnamiger Novelle von
G. Halévy und L. Halévy. Musik
von Georges Bizet.
Reinigenheit von Hofrat Direktor
W. Nibards.
Spielleitung: Theo Rosen.
Musikalische Leitung: G. Nibels.
Personen:
Carmen : M. Gebold.
Don José, Sergeant Löhnenmann.
Escamillo, Stierkämpfer Franz Kranz.
Junta, Leutnant : W. Nibel.
Morales, Sergeant : Theo Naven.
Micaëla, ein Bauer's
mädchen : L. Fiebigler.
Remendado : Fr. Rühl.
Dancarlo : H. Humann.
[Schmuggler]
Frasquita, Zigeunerin, Kama, Nähn.
Mercedes, m. Mädchen W. Rampf.
Soldaten, Straßenjungen, Zigarren-
arbeiterinnen, Zigeuner, Zigeunerin,
Schmuggler, Wolf.
Kasseneröffnung 7 Uhr. Auf. 7 1/2 Uhr.
Ende 11 Uhr. (140)
Nach Schluss der Vorstellung
Erfrihungen mit feinem
Imbiß im [83]
Weinhaus Broskowski.
Operngläser bei Trothe, Johstr. 9/10.

Answärtige Theater.

Sonntag, den 9. und Montag,
den 10. Januar 1910.
Leipzig (Neues Theater): Carmen.
— Montag: Die Liebe wach.
Leipzig (Altes Theater): Nachm.:
Weibels-Deibel. Abends: Zanz-
infanten. — Montag: Die ge-
liebte Frau.
Weimar (Hof-Theater): Siegfried.
Magdeburg (Stadt-Theater):
Nachm.: Fiesco. Abends:
Carmen. — Montag: Robert
und Victoria.
Erfurt (Stadt-Theater): Nachm.:
Madame Butterfly. Abends:
Robert und Victoria. — Mon-
tag: Der dunkle Punkt.

O. Grempler.
Halle 25, am Parkplatz
Dorotheenstr. 1. Telef. 1802

Büro f. Architektur u. Kunstgewerbe
Entwürfe, Bauleitung, Gutachten, Lizenzen, sowie Garten-
anlagen, Gewerliche u. Landwirtschaftl. Bauten etc.

Tonbild-Bühne

Schmeerstr. 25
Kunst, Wissenschaft, Ernst u.
Humor.

Einzig in seiner Art.
Vornehme Darbietung
in vornehmer Umgebung.
Wir bemerken, daß unser
Programm nach künstlerischen
Prinzipien aufeinandergeleitet
ist und auch hohen Anklang bei
dem kunstliebenden Publikum
Solltes finden wird. (798)
Täglich Vorstellung
ununterbrochen v. 4-11 Uhr.

Krieger-Begräbnis-Verein Halle (Saale).

Montag, den 10. d. Wts., abends 8 1/2 Uhr, findet unsere erste
Sapuberversammlung Große Brauhausstraße 30 statt.
Tagesordnung: 1. Jahresbericht. 2. Rechnungslegung und
Bericht der Revisoren. 3. Wahl des Rechnungsaußschusses. 4. Wahl
einer Kommission zum 50jähr. Stiftungsfest. 5. Verschiedenes.
Ein jeder Kamerad hat die Pflicht, zu dieser Versammlung zu
erscheinen. Kameraden, welche dem Verein beitreten wollen, sind herzlich
willkommen.
Der Vorstand.

Grüppengruppe Halle des Bundes deutscher Bodenreformer.

Wintergarten.

Sonntag, den 9. Januar 1910, abends 8 Uhr
im großen Spiegelsaal

Gr. Extra-Militär-Konzert,

ausgeführt vom Trupp-Korps des Mansf. Feld-Art.-Regts. Nr. 75.

Nach dem Konzert
Ball.
Eintritt einfl. Billettkäufer 35 Bfg. Karten gültig.
Im Café

Konzertiert von 4 Uhr nachmittags bis 12 Uhr des philharm.
erkläffliche Künstler-Ensemble (hieben Künstler) unter Leitung
des Herrn Konzertmeisters Kallenberg. 185

Dienstag, den 1. Februar **Gr. Maskenball.**

Öeffentliche Versammlung

am Dienstag, den 11. Januar d. J., abends 8 1/2 Uhr im
Saale des Hotel „Strandring“ (Evangelisches Vereinshaus):
„Die Grundsteuer nach dem gemeinen Wert.“
Referent: Herr A. Pohlman-Göbenalpe.
Freie Ausdrücke. Freie Ausdrücke.

7 Vorträge

von Prof. Dr. Goldschmidt
zum Besten der kunstgeschichtlichen Abbildungsammlung der Universität
Die Blütezeit der deutschen Bildhauerkunst
im Mittelalter (mit Lichtbildern)

Donnerstag 11 1/2 Uhr präzis im Auditorium XVIII des
Seminargebüdes der Universität. Beginn am Donnerstag, d. 13. Januar
(der 27. Januar fällt aus).
Dauerkarten zu Mk. 6.—, Einzelkarten zu Mk. 1.50 bei dem Pförtner
des Seminargebüdes, Herrn Kittelmann. [56]

Panz-behr-Institut

Krueger-Schwenke,
Ludwig-Bucherstr. 77 p.
Unterricht für alle Tänze jederzeit.
Honorar mäßig, Prospekte frei.
Unterhalten (gestrichl., Zirkon,
Waltz).
— Große Auswahl —
H. Schaefer-Wach, Gr. Eintr. 84.

R. Gottschalck's

Masken- und Theatergarderobe-Verleih-Institut
Gr. Wallstr. 7
Setzt
auf keine reichhaltige Auswahl neuer feiner
Herrn- und Damen-
Masken-Kostüme
bei toller Preisstellung bestens empfohlen.

Das beste Künstler-Ensemble spielt
täglich von 4 bis
12 Uhr im **Wintergarten.** 7 Künstler.

Nenes Theater.

Direction: E. M. Mauthner
Sonntag 4 Uhr kleine Preise
(30, 45, 70, 105) Theatermann:
Sodoms Ende.
5. Reif-Reiflingen.
Aufspiel in 6 Akten v. G. v. Moser.

3 D.
14. 1. 8 1/2 G. B. Erm.
Gegehn für einen Abend
in der Woche ge-
schl. 12-15 Bert. 27. unter
Z. p. 307 an die Erheb. d. Stg.

Forzung von Einkäufen nach der Stadt gegangen. Bei der Rückkehr nach seinem Dampfverlechte er das Inzwischen an eine andere Stelle gelegte Baufeld und fiel in die Erde, wobei er auf einen Garten Begegnung aufstieß. Die hierbei erlittenen erheblichen Verletzungen am Kopf haben ebenfalls den sofortigen Tod verursacht. Der Verunglückte wollte sich heute nach seiner Heimat begeben, um dort der Hochzeit seiner jüngsten Tochter beizuwohnen. — Auf Anregung des Dr. med. Krüger hat sich hier ein Verein für Heimathilfe und Heimathilfe gebildet. Der Verein hat es sich zur Aufgabe gestellt, das Interesse und die Liebe zur Heimat zu fördern.

V. Müllig h. Wittenberg, 7. Jan. (Schredlich verstimmt.) In der Nacht des vorigen Abends ließ sich ein bisher noch nicht rekonvaleszierter Mann vom Stenogrammisten fahren. Der Rechner wurde sogleich verstimmt. Der Mann ist vorher in der Umgebung umherirrend gesehen worden. Anschließend handelt es sich um eine geistestrante Person.

Berth, 7. Jan. (Der neue Kreisdirektor Dr. Guntzsch) ist ein Sohn des Geheimen Legationsrats Guntzsch. Er ist seit dem 14. November 1903 im anhaltischen Staatsdienst als Regierungsdirektor angestellt. Heute lesen wir einen einjährigen Urlaub zur Vornahme von Studien auf landwirtschaftlichem und industriellen Gebiete, sowie zur Ausführung von Auslandsreisen, die ihn u. a. nach England und Amerika führten.

Leipzig, 8. Jan. (Zu dem Liebesdrama.) Wie bereits telegraphisch mitgeteilt, wurde gestern in der Nähe der Kettenbrücke ein Ehepaar erschossen aufgefunden. Heute lesen wir über den Verfall im „L. Z.“, was folgendes: Gestern früh gegen 1/8 Uhr passierten zwei in Schicksal wohlhabende Arbeiter den Weg an der Kettenbrücke und fanden auf der zweiten Bank hinter der Brücke eine Frauensperson sitzen, die bereits tot war. Hinter der Bank, an einem Baumstamm angelehnt, lagerte, ebenfalls bereits tot, ein junger Mann. Um beide herum befanden sich große Blutlachen. Das Mädchen hatte zwei Schüsse in die Stirn und einen in den Hals erhalten, während der Mann nur zwei Schüsse in der Stirn aufwies. Neben dem Manne lag der Revolver, in dem sich noch eine nicht abgeschossene Patrone befand. Die Toten wurden dann im Laufe des Vormittags als der am 28. Februar 1889 geborene Statistiker Friedrich Wilhelm Brandt und die Tochter der Torquaystraße, sowie der am 18. Februar 1888 in Sachsen geborene Dienstmädchen Hedwig Kelling, in der Zweinndorfer Straße wohnhaft, rekonvalesziert. Lieber das Motiv zu der Tat konnte bisher keine Klarheit geschaffen werden, denn die Annahme, daß dem W. seitens seines Vaters die Ehescheidung nicht gestattet wurde, wird dadurch hinfällig, daß die Verwandten des Toten von dem Verhältnis des Vaters keine Kenntnis hatten. Verleumdungen, die Aufklärung hätten verschaffen können, sind, soweit ermittelt werden konnte, bei den Toten nicht gefunden worden. Es war deshalb auch bisher nicht möglich, festzustellen, ob die Tat mit Einwilligung des Mädchens geschehen ist oder nicht.

W. Jena, 7. Jan. (Ehrenbürger.) Der Gemeinderat hat den für die in den Ruhestand getretenen Oberlandesgerichtspräsidenten Dr. Carl Pommeroy zum Ehrenbürger der Stadt Jena ernannt.

W. Jena, 7. Jan. (Der Gemeinderat) wählte in seiner gestrigen ersten Sitzung das vorjährige Präsidium wieder, und zwar den Rechtsanwältin Justizrat Stappf als ersten Vorsitzenden, den Fabrikanten W. G. als ersten Stellvertreter und den Amtsgerichtsrat Dr. Schmidt als zweiten Stellvertreter. Letzterer wurde erst in der Stichwahl gegen den sozialdemokratischen Parteimitglied Leber gewählt.

W. Weimar, 7. Jan. (Der Großherzog und die Frau Großherzogin) sind vorgestern abend in Jülich eingetroffen, im Hotel „Baur au Lac“ abgestiegen und gestern vormittag nach St. Moritz im Engadin weitergereist.

W. Weimar, 7. Jan. (Neue Dreimarzstücke.) Anlässlich der Vermählung des Großherzogs werden Dreimarzstücke mit dem Bildnis der Kaiserin Augusta gefertigt werden. Es war beabsichtigt, diese Münzen bis zum Einzugstage fertigzustellen, doch ist es zweifelhaft, ob sich solches noch ermöglichen lassen wird. Die zu prägenden Münzen werden die ersten neuen Dreimarzstücke sein, die ein Doppelbildnis zeigen.

W. Weimar, 7. Jan. (Neuerrichtete Landwirtschaftskammer) für das Großherzogtum Sachsen ist zu ihrer ersten Sitzung auf Freitag, den 21. d. Mts., nach Weimar einberufen worden.

W. Bad Sulza, 7. Jan. (Uebennahme durch die Stadt.) Das hiesige Technikum wird zum 1. April 1910 von der Stadt übernommen.

W. Saalburg, 7. Jan. (Gegen französische Forderungen) auf der Eisenbahn. Gegen das Zutrittstreten französischer Zollbehörden auf deutsche Eisenbahnen am 31. März 1910 erwidert die Saalburger Handelskammer das Reichsamt des Innern, Verhandlungen eingeleitet.

W. Stübzig, 7. Jan. (Der Zweigverein des Allgemeinen evangelisch-protestantischen Missionsvereins) in der Provinz Sachsen bezieht in diesem Jahre sein jährliches Weichseln. Aus diesem Anlaß soll in Stübzig ein großes Landesmissionsfest abgehalten werden.

Schleiz, 7. Jan. (Der Brand der alten Knabenstraße.) Die durch Brand zerstörte alte Knabenstraße wird voraussichtlich nicht wieder aufgebaut werden können. Es besteht das Projekt, die Knabenstraße an das Mädchenkollegium anzugliedern und ein einziges großes Bürgerkollegium herzustellen. Das Feuer ist, wie jetzt festgestellt wurde, durch Unvorsichtigkeit verursacht worden.

Kurorte, Reisen und Wintersport.

+ Schierke, 7. Januar. (Wintersportfest.) Das Hauptfest des unter dem Protektorat des Fürsten Christian Ulrich zu Stolberg-Bernigrode stehenden Wintersportverbandes Grafschaft Wertheim und des neuerrichteten Bobsteigh-Clubs Schierke findet vom 28. bis 31. Januar hier statt. Das oben erwähnte Programm sieht für Freitag Militär- und Brodnauerläufe, Herren-, Damen- und Offiziersrennen sowie Jugendrennen und Bobsteigh-Eislaufrennen vor. Sonnabend findet Patronenlauf, Herren-, Damen- und Offiziersrennen, nachmittags Bobsteigh-Rennen um den Ehrenpreis der Kurverwaltung Schierke statt. Der Sonntag findet vormittags Eisprunglauf, nachmittags das große Bobsteigh-Rennen um den Wanderpreis des Fürsten. Montag findet ein viertes Rennen um die Weichselstraße vom Satz und um den großen Preis des Bobsteigh-Clubs Schierke sowie Skeltonfahrten und Bobeln um den Preis der Stadt Wertheim statt. An gesellschaftlichen Veranstaltungen steht es natürlich auch nicht.

W. Jensebers, 7. Jan. (Wetter- und Sportbericht.) Barometer steigend, Temperatur 1 Grad Frost, Nebel, Windrichtung Nordost, Schneehöhe 42 Zentimeter, Regen geblieben und zum Nöbeln geeignet, Wetterausblick für Sonntag günstig, Rauezeit.

W. Dersau, 6. Jan. (Wetter- und Sportbericht.) Schneehöhe 50 Zentimeter, Temperatur 0 R. Ete und Nebelhaftig; Skiförderung, Rennbahn und Schlittenbahn mäßig; Wetterausblick: Starker Nebel, heute bedeckter Himmel, nachts leichter Frost.

Wintersportbericht vom Bayerischen Hochlande am 7. Januar 1910, 12 Uhr mittags. (Mitgeteilt vom Internationalen öffentlichen Verkehrsamt, Berlin W. 64, Unter den Linden 14.) Trotz der in der Ebene eingetretenen milden Witterung sind die Schneehöhen in den Winterportorten des bayerischen Hochlandes günstig. Fast überall befinden sich Schneehöhen von 10 bis 20 Zentimeter. Die meisten Schneehöhen sind in den Gebirgen von 30 bis 40 Zentimeter. Die Schneehöhen sind in den Gebirgen von 30 bis 40 Zentimeter. Die Schneehöhen sind in den Gebirgen von 30 bis 40 Zentimeter.

bestehende in den Winterportorten des bayerischen Hochlandes günstig. Fast überall befinden sich Schneehöhen von 10 bis 20 Zentimeter. Die meisten Schneehöhen sind in den Gebirgen von 30 bis 40 Zentimeter. Die Schneehöhen sind in den Gebirgen von 30 bis 40 Zentimeter.

W. Kassel, 7. Jan. (Kornel in den Winterportorten des bayerischen Hochlandes günstig. Fast überall befinden sich Schneehöhen von 10 bis 20 Zentimeter. Die meisten Schneehöhen sind in den Gebirgen von 30 bis 40 Zentimeter. Die Schneehöhen sind in den Gebirgen von 30 bis 40 Zentimeter.)

Personalmeldungen.

— Verliehen wurde dem Vater Dr. Franz Jagemeier zu Kassel in Saalfeld, bisher beim Abenteurer in Naumburg a. S., der Frau Adoranten vierter Klasse, den Garnisonverwaltungsinspektoren Friedrich Schwarz zu Stendal und Robert Perling zu Wertheim. Friedrich Schwarz ist in Erfurt der Charakter als Hauptmann. Der Förster Müller in Grünborn, Oberförster Eigenroth, Regierungsbezirk Merseburg, ist endgültig zum Revierförster ernannt worden.

Schiffahrts-Nachrichten.

— Hamburg-Amerika-Linie. (Waren in Halle a. S.: Georg Schulz, Verabrengstraße 32.) Hamburg, 7. Januar. Angefommen: „Sachsenburg“ 6. Jan. in Santos. „Kronprinzessin Cecilie“ 6. Jan. in Vera Cruz. „Sicilia“ 6. Jan. in Suez. „König Friedrich August“ 7. Jan. in Boulogne sur mer. „Gaea“ 6. Jan. in Grand Wharf. „Patagonia“ 7. Jan. auf der Elbe. „Siegmund“ 7. Jan. auf der Elbe. „Corcorado“ 7. Jan. auf der Elbe. „Morgenglanz“ 6. Jan. von Vigo. „Goede“ 6. Jan. von Newport-News. „Siegmund“ 6. Jan. nach Hamburg. „Meteor“ 7. Jan. von Cuxhaven. „Blücher“ 7. Jan. von Cuxhaven. „Scandia“ 7. Jan. nach Shanghai. „König Friedrich August“ 7. Jan. von Boulogne sur mer. „Mercurius“ 7. Jan. von Madaira. „Suebia“ 7. Jan. nach Colombo. „Sicilia“ 7. Jan. nach Havre. — Passiert: „Mabarra“ 7. Jan. Fernando de Noronha.

— Norddeutscher Lloyd. (Bureau für den Bezirk Halle a. S.: 2. Schönlich, Bankegeschäft, Poststraße.) Bremen, 7. Januar. „Bremen“ Donnerstag in Neapel an. „Sigmaringen“ Donnerstag in Rotterdam an. „Wittels“ Mittwoch von Buenos Aires ab. „König“ Donnerstag von Southampton ab. „Prinz Ernst Friedrich“ Freitag in Singapur an. „Hessan“ Freitag in Bremerhaven an. „Hilow“ Donnerstag in Hamburg an. „Wittberg“ Donnerstag von Galveston ab. „Göttingen“ Freitag in Bremerhaven an. „Roon“ Donnerstag von New-York ab. „Halle“ Freitag in Bremen an. — Dampferexpeditionen des Norddeutschen Lloyd vom 9. bis 16. Januar ab Bremerhaven: „Kronprinz Wilhelm“ 11. Jan. nach New-York über Southampton und Cherbourg. „Heidelberg“ 11. Jan. nach Cuba. „Prinzess Alice“ 12. Jan. nach Ostindien. „Frankfurt“ 13. Jan. nach Baltimore und Galveston. „Großer Kurier“ 15. Jan. direkt nach New-York. „Halle“ 15. Jan. nach Brasilien. — Waermann-Linie. Hamburg, 7. Januar. „Paul Waermann“ heute Luesfjant paß.

GUSTAV CORDS

BERLIN W. 8.
LEIPZIGERSTR. 36



COELN A/RHEIN
STAMMHAUS

GROSSTES SPEZIAL-VERSANDHAUS FÜR SEIDENSTOFFE, SAMTE
WOLLENE UND BAUMWOLLENE KLEIDERSTOFFE, SPITZEN ETC.

Moderne Ballstoffe

Crêpe de Chine ...	110 cm Mtr. M.	4.30 bis 8.80
Seiden-Crêpon ...	95/110 cm Mtr. M.	3.50 bis 6.50
Halbseid.-Crêpon ...	110/120 cm Mtr. M.	3.— bis 7.50
Eolienne Halbseide ...	110/120 cm Mtr. M.	2.50 bis 6.80
Seiden-Tüll ...	105/115 cm Mtr. M.	2.50 bis 11.—
Gaze perlé ...	105 cm Mtr. M.	2.20 bis 5.20
Gaze-Crêpon ...	95 cm Mtr. M.	3.50 bis 7.90

Halbfertige Kleider
In allen Stoffarten
6.— 7.50 10.— bis 290.—

Verlangen Sie Muster
:: und Abbildungen ::

Postfreier Versand
aller Aufträge von 10 Mark an

Baumwoll-Tülle 100/105 cm Mtr. M. 1.10 bis 4.50
Plumetis (gestöckter Mutz) 72/76 cm Mtr. 75 Pf. bis 2.80

Ball- und Theater-Schals
In grosser Auswahl von M. 3.00 an

Verlangen Sie meinen Frühjahrskatalog.

Michel

Michel-Brikets

anerkannt beste Marke.
Alleinvertrieb für Halle und Umgegend
Mehnert & Müldener, Halle S., Dolitzscherstrasse.

Zentralheizungen
Dicker & Werneburg

Beste Halleische Zentralheizungs-Firma

Hunderte von Anlagen - im Betrieb -

Referenzliste zu Diensten.

Kaiser Wilhelm-Kanal-Erweiterung!

Fast die gesamte bei dieser Arbeit von Excavatoren vorzunehmende Bodenbewegung erfolgt durch

Trockenbagger

der

Lübecker Maschinenbau-Gesellschaft in Lübeck,

welche auch für den ursprünglichen Bau des Kanals

34 Baggermaschinen

zum Bewältigen von 52 % des Gesamtaushubes lieferte. Besichtigung der Arbeiten für Baggerinteressenten sehr wichtig und lohnend!

Bisher über 500 Baggermaschinen geliefert.

Gegr. 1872. Vieljährige Erfahrung! 1000 Arbeiter.

Trockenbagger bis zu 22 m Baggertiefe und 10 000 cbm Leistung in 10stündiger Arbeitszeit. Normaltypen (Excavatoren und Löffelbagger) zur sofortigen Lieferung stets vorrätig.

Billigste Preise! Kulante Zahlungsbedingungen!

Man verlange Prospekte.

Heizungs- u. Lüftungs-Anlagen

alle Art.

Trockenheizungen für alle Zwecke, Koch- und Wascheinrichtungen, Badeeinrichtungen.

seit 1870 weit über 1000 im Betrieb.

Sachsse & Co., Halle S.

Alteste Heizungs- u. Lüftungs-Firma.

Pragstraße, Dresden und Beuthen O/Schl.

Feldbahnen, Abraum- u. Anschließgleise, Kasten- u. Wulbenkipper, Förderwagen, Halleische Bahnbedarfs-Gesellschaft

Herrnsprecher 678. Halle a. S., Wäckerstraße 7.

Patentanwalt Eyck,
Leipzigerstr. 55. Halle a. S. Tel. 3457.

Pferdebesitzer!

Vorsicht!

beim Kauf von H-Stollen.

Nur Marke 

bleiben unbedingt Garantie dafür, daß Sie die anerkannten Original-H-Stollen aus der Fabrik von Loonhardt & Co. erhalten. Weisen Sie H-Stollen ohne obigen Schutzmarke zurück.

Von Montag, den 10. cr. stellen wir bei uns in **Groß-Salze** 60 Stück erstklassige Oldenburger, hannoversche und holsteiner Acker- u. Wagenpferde sowie beste dänische Pferde zum Verkauf.

Durch direkten Einkauf vom Züchter sind wir in der Lage, sämtliche Pferde äußerst preiswert abzugeben.

H. & G. Sachs, Groß-Salze b. Schönebeck a. Elbe.
Herrnsprecher Schönebeck 453.

F. Gebrüder Baensch, Dörlau.
Begründet 1872. Telefon Amt Halle 1187.
Post- und Bahnhstation. Verfrachtungen für Wasser. Eigener Bahn-Anschluss. Eigene Schiffs-Verladepätze. Chamotte-Fabrik für hochfeuerf. Normalsteine, Formsteine für alle gewerblichen Betriebe. Chamotte-Mörtel, Feuertement. Zuerkennige Referenzen. Eigene Gruben hochfeuerfesten Tones und Coalln. 489 **Stampf-Coalln** für Eisenhütten und Fabriken.

Paul Koch, Maurer- und Zimmermeister,
Baugeschäft und Baumaterialienhandlung,
Herrnsprecher Nr. 28, Sandberg, Bez. Halle.

empfehlen sein großes Lager von Brettern u. Böhlen verschiedener Holzarten, fertige Fußboden- und Wandbelieferungsbretter, Gefinns- und Fußleiden, Türbelieferungen, Kant- und Wandbölger, Stufenböden u. Kiegel, Waids- und geschnitzene Latzen, Barriereanlagen, Leiterbäume und Sägezüge, Sägeleiten, geschnitzte, gepirzte u. imprägnierte Stämme u. Baumstämme, 1,00-2,50 m lang, Nierenteer- und Bohrerstangen, Eisenbohrschnecken zu Holz- und Brennspitzen, Sägepläne zum Säubern und Streuen, geruchloses Avenarius- und gewöhnliches Carbolium, Holzteer, Holzerpappe, Salzsäure, erd- u. weiterbeliebige Farben, Portland-Zement, Zementstaub, Gips u. Weißputz in Säcken u. eingefüllt, Gips-Platten und -Blatten, Maniersteine aller Art, Chamottesteine, 3/4 u. 6/8 m lang, Chamotteböden u. -Wahl, Haus-, Stall- und Treppenplatten, Kachelsteine, Tonröhren, Schornsteine und Trage-, Stuben-, Rohrgehäbe, Draht, Nägel, Schornsteine und Kesselschieber, Ventilationsklappen u. alle anderen Baumaterialien zu billigst. Preisen.

Vertretung des kugelförmigen Kunststoffsuhbodens „Norgelit“, welcher Verlay für Linoleum.

Zur Aufnahme von Grundrissen u. Zeichnungen. Anfertigen von Bauprojekten nebst Kostenaufschlägen und Uebernahme aller Bauausführungen sowie Anfertigen von Gebäuden und Brandschadentagen siehe stets gern zu Diensten.

Paul Koch.

Die einzige hygien. vollkomm., in Anlage u. Betrieb billigste

Heizung f. d. Einfamilienhaus

ist d. verbess. Zentral-Luftheizung. — In jedes, auch alte Haus leicht einzubauen. Prospekte gratis und franko durch Schwarzhaupt, Spiecker & Co. Nachf., G. m. b. H., Frankfurt a. M.

Diesel-Motoren

Originalkonstruktion Augsburg - Krupp, bester, sicherster und billigster Betrieb mit Rohpetroleum von 20—100 PS sofort lieferbar.

H. Paucksch, Akt.-Ges., Landsberg a. W.
Vertreter: E. W. Neumann, Inhaber G. Proskauer, Halle a. S. [446]

Unsere wertigen Kunden und den Herren Pferdebesitzern beehren wir uns ergebenst anzuzeigen, daß der Verkauf unserer diesjährigen ersten Transporte, bestehend aus

50 Stück hannoverschen, Oldenburger und ungarischen Wagenpferden,

nur bestgewähltes Material in egalen Paaren und allen Farben, am **Dienstag, den 11. d. Mts.** unter den vorteilhaftesten Bedingungen beginnt.

Herrn empfehlen wir unsere von Ende Januar ab in steter Aufeinanderfolge eintreffenden großen Transporte

belgischer (Lütticher) Spannperde.

Jonas Schwabe & Co.,
Hoflieferant, Aschersleben,
33 Heber den Steinen 33. Telefon Nr. 39.

Unser erster diesjähriger Transport **1a. belgischer Arbeitspferde** schweren und leichteren Schlages ist bei uns eingetroffen. [187]

Gebr. Britting, Gerbstedt. Tel. Nr. 30.

Von Montag an stehen große und kleine **Sutterschweine** zum Verkauf. [487] **C. Birke,** Gr. Brunnenstr. 65. Telefon 786.

Rhein. Vieh-Versicherungsgesellschaft a. G. zu Köln (Rh.)
versichert bei 75 %, Entschädigung zu 2 % fester Prämie

trächtige Stuten

gegen die Folgen der Trächtigkeit und Geburt. Das Fohlen kann gegen einen Zuschlag von 1 % der Versicherungssumme der Stute mitversichert werden. [5415]

Versicherungs-Anträge sind nicht an Agenten, sondern nur an die Landwirtschafstammer für die Provinz Sachsen zu Halle a. S. zu richten, welche auch jede weitere Auskunft erteilt.

Wir haben im Januar ca. 150 belgische, dänische und holsteiner Arbeitspferde, Luxus- etc. etc.

Gebr. Grunsfeld. Tel. 1087.

Montag, den 10. d. Mts. erhalte ich den ersten diesjährigen Transport **Hannoverscher Wagenpferde** in egalen Paaren und allen Farben, sowie Oldenburger **Ackerpferde** in schwerer Qualität und stelle dieselben zu soliden Preisen und pünktlicher Bedienung zum Verkauf.

Ende dieses Monats erhalte ich große Transporte **Lütticher Spannperde.**

Bernhard Schwabe,
Aschersleben, Darré Nr. 10. Telefon Nr. 425.

Badetzer Schweine

Domäne Badetz b. Zerbst i. A.
Herrnsprecher: Zerbst No. 71.

Veredelte Land-schweine.

Bestand durchschnittlich 400 Schweine darunter 130 Zuchttauen.

Spezialität: Ferkel und Läufer zur Mast. Kräftige, gesunde Figuren, erzielt durch Haltung im Freilauf! Mässige Preise. — Jede Anfrage wird gern beantwortet.

Züchter E. Braune, Herzogl. Antmann.

Kein gesundes Vieh ohne Nährsalze von Bezirksarzt Dr. Hydrä  erprobt!

Ärztlich Unentbehrlich für Zucht u. Mast

Wissenschaftl. Broschüre: Fütterungsversuche, Preis kostenfrei. Alleinige Fabrikanten:

Chemische Fabrik Rudisleben
G. m. b. H. Arnstadt, Thür.

Von Montag, den 10. d. Mts. ab steht ein großer Transport prima hochtragender sowie neuimpend. **Kühe** bei uns zum Verkauf.

Oberländer & Buchheim, Halle a. S., Dörfelstraße 10 (Herrn Hof).
Viehgeschäft. Telefon 1118.

Rhein. Vieh-Versicherungsgesellschaft a. G. zu Köln (Rh.)
versichert bei 75 %, Entschädigung zu 2 % fester Prämie

trächtige Stuten

gegen die Folgen der Trächtigkeit und Geburt. Das Fohlen kann gegen einen Zuschlag von 1 % der Versicherungssumme der Stute mitversichert werden. [5415]

Versicherungs-Anträge sind nicht an Agenten, sondern nur an die Landwirtschafstammer für die Provinz Sachsen zu Halle a. S. zu richten, welche auch jede weitere Auskunft erteilt.